

Deutsch-Niederländischer Journalistenaustausch 26. Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium 2020

IJP e.V.
Deutsch-Niederländisches
Journalistenprogramm

Anke Plättner
Vorstand Niederlande

Katrin Wißen
Programmleitung Niederlande

Postanschrift
Margaretenstraße 22a
12203 Berlin

Telefon
0157 34334067

E-Mail
wissen@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium
Vorsitzender
Sven Afhüppe

Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Jörg Eigendorf
Dr. Wolfgang Fink
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Alexander Graf Lambsdorff
Peter Limbourg
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Claudia Roth
Michael Roth
Patricia Schlesinger
Dr. Gregor Peter Schmitz
Steffen Seibert
Dr. Dominik Wichmann

Beirat
Rainer Haubrich
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Dr. Janko Jochimsen
Martina Johns
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE10 5005 0201 0000 1100 56
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Für das Jahr 2020 schreiben die Internationalen Journalisten Programme zum 26. Mal ihr Stipendienprogramm mit den Niederlanden aus. Deutsche JournalistInnen erhalten die Möglichkeit, von März bis Mitte Mai 2020 bei einem Medium in den Niederlanden zu arbeiten. Vorkenntnisse der niederländischen Sprache sind nicht erforderlich. Das Programm wird zeitgleich in den Niederlanden ausgeschrieben: Genauso erhalten niederländische KollegInnen die Möglichkeit, zwei Monate bei einem Medium in Deutschland zu arbeiten.

Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit über 35 Jahren Stipendienprogramme für JournalistInnen an. Diese Austauschprogramme geben auf bilateraler Basis die Möglichkeit, ein Land als GastreporterIn bei einem renommierten Medium kennen zu lernen. Die Programme existieren ebenfalls mit den USA, Großbritannien, Nordeuropa, Lateinamerika, Südostasien, dem Südlichen Afrika, Polen, Osteuropa, der Türkei sowie dem Nahen und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Niederländischen Journalistenstipendiums sollen ausgewählte JournalistInnen einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag bei unserem Nachbarn bekommen. Das Stipendium bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Niederlande und die Niederländer scheinen Deutschland und uns Deutschen auf den ersten Blick kulturell sehr nah. Beim zweiten Hinsehen stellen die Teilnehmer des deutsch-niederländischen Programms allerdings immer wieder mit Erstaunen fest, wie grundsätzlich anders viele Dinge in den Niederlanden funktionieren. Das betrifft Journalismus, Medien und Medienformate, aber auch den Umgang mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Aufgrund des engen wirtschaftlichen Verhältnisses gibt es darüber hinaus auch in diesem Bereich für unsere Teilnehmer immer wieder neue Geschichten zu entdecken und zu erzählen. Die verschiedenen Stipendienprogramme der IJP werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, der niederländischen Regierung sowie privaten Sponsoren unterstützt.

Stipendium

Das Stipendium beginnt mit einem verpflichtenden **Sprachkurs** vom 29. Februar bis 11. März 2020. Fortgeschrittene können ggf. einige Tage später in den Sprachkurs einsteigen. Vom Sprachkurs, der in der Regel im Süden der Niederlande stattfindet, geht es nach Den Haag. Hier findet vom 11. bis 13. März 2020 eine **Einführungstagung** statt. Das **Gastmedium** suchen die IJP in Absprache mit den StipendiatInnen aus – der Aufenthalt bei dem Gastmedium findet in der Zeit vom 16. März bis 5. Mai 2020 statt. Auf einer anschließenden **Abschlussstagung** in Berlin vom 6. Mai bis 8. Mai 2020 werden die Redaktionsaufenthalte ausgewertet. Später geben die StipendiatInnen ihre journalistischen Arbeiten sowie einen mindestens drei Seiten umfassenden **Erfahrungsbericht** ab. Die Arbeiten und der Bericht gehen danach in eine Abschlussdokumentation ein.

Die StipendiatInnen erhalten eine **einmalige Zahlung von 3.500 Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Organisationsseitig werden Unterkünfte für den Sprachkurs, das Einführungs- und das Abschlussseminar gestellt. Für die Zeit des Aufenthalts beim Gastmedium kümmern sich die StipendiatInnen selbst um eine Unterkunft.

Alle StipendiatInnen sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen **Alumni-Kreis, dem inzwischen mehr als 330 deutsche und niederländische JournalistInnen angehören**, in Kontakt zu bleiben.

Bewerbung

Bewerben können sich JournalistInnen, die als freier MitarbeiterInnen, VolontärInnen oder RedakteurInnen bei deutschen Medien tätig sind. Sprachkenntnisse der niederländischen Sprache werden nicht vorausgesetzt. Eine Altersgrenze gibt es nicht. Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden erwartet.

Bewerbungen müssen bis zum **30. September 2019** eingegangen sein. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per Email in einem PDF-Dokument an: wissen@ijp.org.

Der Bewerbung beizufügen sind:

- ein Motivationsschreiben
- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein journalistisches Gutachten der Ressortleitung oder Chefredaktion (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient).
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis eine Liste herausragender Beiträge einzureichen.

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis Mitte November 2019.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

IJP, Deutsch-Niederländisches Journalistenstipendium

Katrin Wißen

Programmleitung Niederlande

m: 0157 34334067

E: wissen@ijp.org

Niederländische Bewerber wenden sich bitte an JDN:

Journalistenstipendium Duitsland-Nederland

Thomas Boom

Lange Voorhout 26

NL-2514 EE Den Haag

tel: 0031 70 362 25 52

e: info@journalistenstipendium.nl